



Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

I.

An den
Vorsitzenden des Bezirksausschusses des
10. Stadtbezirkes - Moosach
Herrn Wolfgang Kuhn
Ehrenbreitsteinstraße 28a
80993 München

23.04.2021

Schaffung wohnungsnaher Christbaum-Entsorgungsmöglichkeiten auch für Nicht-Autofahrer in Moosach

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01646 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 10 – Moosach vom 25.01.2021

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
lieber Herr Kuhn,

der Bezirksausschuss 10 - Moosach fordert mit dem o. g. Antrag die Landeshauptstadt München (LHM), Kommunalreferat, Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) auf, wohnungsnaher Entsorgungsmöglichkeiten für Christbäume auch für Nicht-Autofahrer zur Verfügung zu stellen.

Begründet wird der Antrag damit, dass im Winter 2020/2021 für den Stadtbezirk Moosach lediglich zwei Christbaumsammelstellen, der Wertstoff „Am Neubruch“ und die Schule in der Haldenbergstraße, zur Verfügung standen.

Dieser Antrag betrifft ein laufendes Geschäft nach Art. 88 Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung in Verbindung mit der Betriebssatzung des Eigenbetriebes, da die Bearbeitung aller Fragestellungen in Zusammenhang mit der Christbaumentorgung zu den laufenden Geschäften des AWM gehören. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Das derzeitige Christbaum-Sammelkonzept des AWM setzt auf der Basis von freiwillig teilnehmenden Münchner Schulen sowie der zentralen Sammlung auf zwölf Münchner Wertstoffhöfen auf. Darüber hinaus besteht für Hausverwaltungen die Möglichkeit einer kostengünstigen Abholung direkt in den Wohnanlagen.

Neu sind frei zugängliche Sammelstellen auf öffentlichem Grund, die zuvor illegale Christbaum-Ablagestätten waren. Ziel ist es, diese zu legalen Sammelplätzen zu machen. So konnten bisher sechs zusätzliche öffentliche Sammelplätze gewonnen und beibehalten werden.

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-22871
Telefax: 089 233-26057
kristina.frank@muenchen.de

Die Schulverwaltungen entscheiden jährlich neu und eigenständig, ob sie das Schulgelände als Sammelstelle dem AWM überlassen. Bis zur Sanierung der Geraschule in der Merseburger Straße bestand diese Bereitschaft auch in Moosach. Danach wurde der Standort als Christbaumsammelstelle von der Schulverwaltung nicht mehr gemeldet. Der AWM wird in diesem Jahr erneut an die Verantwortlichen herantreten und bitten, den Standplatz wieder zur Verfügung zu stellen.

In den letzten Jahren werden immer häufiger Christbäume illegal im öffentlichen Raum entsorgt, so auch an ehemaligen Sammelstellen, wie z.B. an der Geraschule. Der AWM kann in Zusammenarbeit mit dem Baureferat zwar zusichern, diese Plätze in regelmäßigem Abstand anzufahren, aber er kann illegale Ablagerungen von Christbäumen nicht verhindern.

Eine Abholung vor Wohngebäuden beziehungsweise vor Grundstücken an einem festgelegten Tag ist in München aktuell aus folgenden Gründen nicht vorgesehen:

- Der AWM weiß aus Erfahrung, dass Christbäume schon weit vor oder erst nach dem festgelegten Termin von Bürger_innen abgelegt werden. Auf Gehwegen oder auf Straßen abgelegte Bäume behindern Fußgänger_innen und Radfahrer_innen. Zudem ist eine Beeinträchtigung für den Verkehr nicht auszuschließen, da Bäume bei starkem Wind auf die Straße wehen können.
- Ein Sammelsystem direkt an Gebäuden ist sehr personal- und kostenintensiv. Die Einsammlung von Christbäumen in München (Schulen und ausgewählte Christbaumsammelstellen) wird über den Gebührenhaushalt finanziert. Eine Beschränkung der Anzahl an Sammelplätzen mit hohen Sammelmengen ist deshalb unerlässlich.

Die Werkleitung des AWM ist bestrebt, allen Bezirksausschüssen mehr Sammelplätze in der kommenden Wintersaison anzubieten. Die bereits bestehenden Sammelstellen an den Schulen bleiben davon unberührt.

An dieser Stelle möchte ich bereits ankündigen, dass sich der AWM mit dem Baureferat und Ihnen als Bezirksausschuss potenzielle Plätze, z. B. in der Templestraße und Merseburger Straße, im Juli 2021 ansehen möchte, um diese als zusätzliche potenzielle Sammelstellen zu prüfen.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 10 Moosach vom 25.01.2021 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit besten Grüßen

gez.

Kristina Frank
Kommunalreferentin